

Den unausgesprochenen Wünschen Form geben

Im Rahmen der WOCHENBLATT-Serie „Existenzgründerinnen – mit Schirm, Charme und Methode“ stellen wir heute Doris Armbruster vor. Sie ist Dipl.-Ing. FH Innenarchitektur und Kopf der Firma „DejaVu WohnObjekte“ in Rammingen.

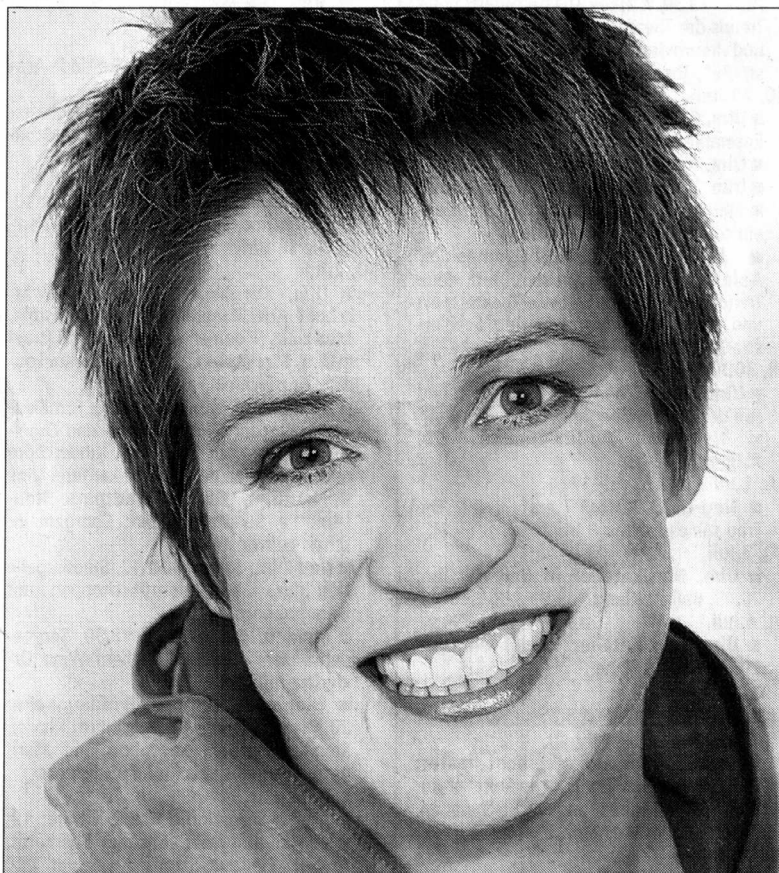
■ *Was hat Sie bewogen, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen?*

Doris Armbruster: Nachdem ich mehrere Jahre als Angestellte bzw. freiberuflich für verschiedene Firmen erfolgreich Projekte im Bereich Messedesign und Objekteinrichtungen verwirklicht habe, war es die logische Konsequenz, dies endlich unter meinem eigenen Namen zu tun. Wichtige Unterstützung für meine Tätigkeit als Einzelunternehmerin finde ich seit mehreren Jahren im Forum für Existenzgründerinnen und Jungunternehmerinnen und seit Anfang dieses Jahres im internationalen Netzwerk des „designerinnen forum“.

■ *Was war Ihre größte Herausforderung und wie habe Sie die gemeistert?*

Doris Armbruster: Jedes neue Projekt ist eine große Herausforderung. Es gilt, den Wünschen der Kunden, vor allem auch den unausgesprochenen, eine Form zu geben. Meine Kunden mit meinen Gestaltungsideen zu begeistern und mit ungewöhnlichen Lösungen zu überraschen motiviert mich jedes Mal aufs Neue. Für die Realisierung habe ich im Laufe der Zeit wichtige Kooperations-Partner gefunden, ich kümmere mich jedoch bis zum Schluss persönlich um jedes Detail.

■ *Welche Ziele und Visionen möchten Sie in Zukunft noch verwirklichen?*



Doris Armbruster: „Mein Beruf ist mein Leben und ich liebe den Kontakt zu Menschen.“

Doris Armbruster: Ich möchte mich mit meiner eigenen Möbelkollektion DejaVu, das sind WohnObjekte aus Materialien mit Charakter und Geschichte, den Schritt auf das internationale Design-Parkett wagen. Mit diesen Kreationen kann ich meiner geheimen Leidenschaft des „Sachen suchen und finden“ nachgehen. Dabei begeistern mich Dinge mit Fehlern oder Gegenstände, die für Andere Abfall sind. Getreu meiner Gestaltungsansätze entstehen daraus überraschende und ungewöhnliche Möbelstücke mit Kunstobjekt-Charakter.

■ *Was ist Ihr Lebensmotto oder Erfolgsgeheimnis?*

Doris Armbruster: Mein Beruf ist mein Leben und ich liebe den Kontakt zu Menschen. Diese Freude spüren und schätzen meine Kunden.

■ *Welche Tipps möchten Sie anderen mit auf den Weg im Berufsleben geben?*

Doris Armbruster: „Lass dich nicht davon abbringen, was du unbedingt tun willst. Wenn Liebe und Inspiration vorhanden sind, kann es nicht schief gehen“ (Ella Fitzgerald (1917 bis 1996)).